

VOM KRAFTWERKSNEUBAU IN BERLIN-LICHTERFELDE PROFITIEREN ALLE

Die Vorteile im Überblick:

Für Berlin

- Fernwärmeversorgung nach dem KWK-Prinzip mit ca. 230 Megawatt thermischer Energie
- Stromgewinnung nach dem KWK-Prinzip in der Größenordnung von ca. 300 Megawatt
- Beitrag zur Versorgungssicherheit für die Stadt

Für die Umwelt

- hohe Brennstoffausnutzung bei hohem Wirkungsgrad
- geringe Emissionen
- Ressourcenschonung
- wichtiger Beitrag zur CO₂-Reduzierung und damit zum Klimaschutz
- umweltgerechter Rückbau der Altanlage

Für die Anwohner

- kurze Bauzeit, dadurch möglichst geringe Belastung für die Nachbarschaft
- sauberer und geräuscharmer Betrieb des Heizkraftwerkes
- Kleinere Dimensionierung und niedrigere Bauhöhe als bisher
- kraftwerk verursacht kaum Verkehr

Wenn Sie nähere Informationen zum neuen Kraftwerk von Vattenfall wünschen, erteilen Ihnen unsere Kollegen am „Bürgertelefon“ unter der Nummer 267-414 44 gern detailliert Auskunft (montags bis freitags, 7-19 Uhr).

Vattenfall Europe Wärme AG
Puschkinallee 52
12435 Berlin

Bürgertelefon +49 30-267-414 44
Fax +49 30-267-11 94 14 10

waerme.berlin@vattenfall.de
www.vattenfall.de

Juli 2009

NACHRICHTEN AUS DER NACHBARSCHAFT

Bürgerinformation zum Kraftwerksneubau
in Lichterfelde



INVESTITION IN DIE ZUKUNFT

Im März 2009 hat Vattenfall sein „Energiekonzept für Berlin“ der Öffentlichkeit vorgestellt. Wir unterstützen damit die Berliner Landesregierung in ihrem Bemühen, den CO₂-Ausstoß in der Stadt um mehr als 40 Prozent bis 2020 zu senken. Vattenfall will noch mehr und kündigte an, die eigenen absoluten CO₂-Emissionen im Vergleich zu 1990 um mehr als 50 Prozent zu senken. Das bedeutet bis 2020 gegenüber dem Durchschnitt der letzten drei Jahre eine zusätzliche Reduktion von rund einer Million Tonnen CO₂ pro Jahr.

Ein Baustein des neuen Energiekonzeptes ist die Modernisierung des Kraftwerksparkes. Dazu gehört auch der Neubau eines Gas- und Dampfturbinenkraftwerkes am Standort Berlin-Lichterfelde, Ostpreußendamm 61.

Mit dieser Bürgerinformation möchten wir alle Anwohner frühzeitig in unsere Modernisierungspläne einbeziehen und ihnen unsere Beweggründe hierzu näherbringen.

An allen Berliner Standorten wird Vattenfall auch zukünftig nach dem Prinzip der Kraft-Wärme-Kopplung (KWK) Strom und Wärme gleichzeitig und somit besonders ressourcenschonend erzeugen. Damit sichern wir den Fernwärmebedarf der Berliner Haushalte langfristig und klimafreundlich ab.

Der Kraftwerksneubau in Lichterfelde

Aus Alt wird Neu. Wir beabsichtigen, das Anfang der 70er-Jahre erbaute Gaskraftwerk Lichterfelde durch einen Kraftwerksneubau als hochmoderne Gas- und Dampfturbinenanlage, kurz GuD, zu ersetzen. Dabei wird die Brennstoffenergie des eingesetzten Erdgases in einem mehrstufigen, effizienten Prozess in Strom und Wärme umgewandelt.



Kraftwerk Lichterfelde: oben die alte Bauweise, unten ein Entwurf in neuer Bauweise mit kleinerem Baufeld und niedrigerer Gesamtbauhöhe (endgültige Maße abhängig von weiterer Planung)

Zusammen mit weiteren Heizkraftwerken (HKW) der Stadt soll das neue GuD-Kraftwerk die umweltfreundliche Strom- und Wärmeversorgung der Zukunft sichern. Die neue Anlage wird die Erzeugung von etwa 230 Megawatt thermischer Energie sowie rund 300 Megawatt elektrischer Energie am Standort übernehmen. Sie ist damit kleiner dimensioniert als die jetzige. Nach heutigem Stand ist die Inbetriebnahme bis 2014/2015 geplant.

Standortvorteil inklusive

Der große Vorteil des Standorts Berlin-Lichterfelde ist die bereits vorhandene, leistungsfähige Infrastruktur. Dazu gehören bestehende Einrichtungen wie die 110-Kilovolt-Schaltanlage zur Abführung des Stroms und das Kühlwassersystem einschließlich der drei Kühltürme. Zudem befinden sich die Baufelder auf dem Kraftwerksgelände, sodass kein neuer Baugrund erschlossen werden muss. Begünstigt durch die gute Verkehrsanknüpfung zu Land wie zu Wasser, kann die Belastung des Umfeldes äußerst gering gehalten werden.

Fliegender Wechsel

Für einen reibungslosen Übergang ist gesorgt. Die neue GuD-Anlage wird während des laufenden Betriebs der Altanlage errichtet und übernimmt die Strom- und Fernwärmeversorgung nach Fertigstellung. Erst dann beginnt der umweltgerechte Rückbau der drei alten Dampfturbinen und Kessel sowie ihrer 158 Meter hohen Schornsteine.

Zum Stand der Dinge: Nach der Planungsphase geht Vattenfall nun in das gesetzliche Genehmigungsverfahren und wird die Ausschreibungen für Kraftwerkskomponenten und Bauausführungen starten.

Im Auftrag der Effizienz

Durch die bewährte Kraft-Wärme-Kopplung und die neue, innovative GuD-Technologie kann zukünftig eine 90-prozentige Brennstoffausnutzung erzielt werden. Der daraus resultierende hohe Wirkungsgrad bedeutet: weniger CO₂-Emissionen und ein sparsamer Umgang mit den fossilen Ressourcen - auch eine wichtige Voraussetzung für langfristig stabile Preise.